Terroristen auf den Philippinen enthaupten weitere Geisel

19. April 2017

Manila (KNA) Die islamistische Terrorgruppe Abu Sajaf hat auf den Philippinen eine weitere Geisel enthauptet. Ein Sprecher von Präsident Rodrigo Duterte verurteilte am Montag die Tat als „sinnlos und kaltblütig“. Die Armee werde Abu Sajaf zur Verantwortung ziehen. Den Angaben zufolge kam es zu der Enthauptung bereits am vergangenen Donnerstag. Bei dem Opfer handelt es sich um den philippinischen Seemann Noel Besconde. Er war im Dezember 2016 gemeinsam mit sieben weiteren Seeleuten auf einem Fischerboot gefangen genommen und entführt worden. In der vergangenen Woche hatten Soldaten den mutmaßliche Anführer von Abu Sajaf, Muamar Askali, getötet. Askali soll für die Enthauptung des deutschen Seglers Jürgen Kantner verantwortlich sein. Der 70 Jahre alte Kantner war Ende Februar von den Islamisten ermordet worden. Die Gruppe, deren Hochburg die Inseln des Sulu-Archipels im Südwesten der Philippinen sind, soll Verbindungen zum „Islamischen Staat“ (IS) unterhalten. Entführungen und die Erpressung von Lö- segeldern sind eine wesentliche Finanzierungsquelle der Terrororganisation. Aktuell sollen sich 27 weitere Geiseln in den Händen von Abu Sajaf befinden.

(KNA – rkolr-89-00016)

Stand: 22. November 2026